

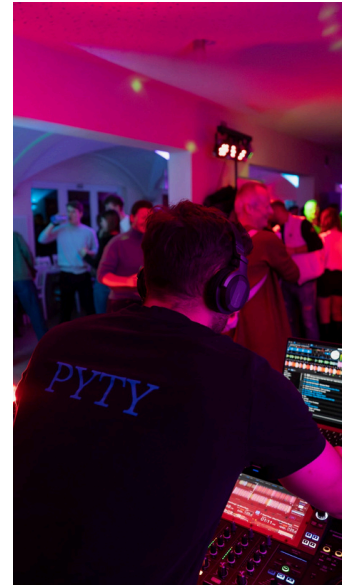
WINEKONVENTBEATS

Mit einem gelungenen Auftakt hat der Gau-Algesheimer Weinkonvent am 28. März ein völlig neues Kapitel seiner Veranstaltungskultur aufgeschlagen: „WineKonventBeats“ verwandelte das Weingut Gerharz-Hochthurn in eine pulsierende Mischung aus Weinverkostung und Clubatmosphäre – und traf damit genau den Nerv der Zeit.

Sechs Weingüter – Weingut Alexander Dengler, Weingut Kronenhof, Weingut Gerharz-Hochthurn, Weingut Nikolaushof, Weingut Konstantin Dengler und Weingut Sankt Quirinushof – präsentierten gemeinsam eine beeindruckende Auswahl von insgesamt 30 verschiedenen Weinen. Von frischen, fruchtigen Weißweinen bis hin zu charakterstarken Tropfen war für jeden Geschmack etwas dabei und lud die Besucher dazu ein, sich genussvoll durch die Vielfalt der regionalen Weinkultur zu probieren.

Doch „WineKonventBeats“ bot weit mehr als klassische Weinverkostung: Während die Gäste ihre Gläser hoben, sorgte DJ PYTY mit seinen Beats für ausgelassene Stimmung und echte Clubatmosphäre. Die Kombination aus Musik, Genuss und Geselligkeit ließ niemanden lange stillstehen – es wurde getanzt, gelacht, angestoßen und gemeinsam gefeiert.

Der Veranstaltungsort war bis auf den letzten Platz gefüllt, was die große Resonanz auf das neue Konzept eindrucksvoll unterstrich. Besonders bemerkenswert war dabei die bunte Mischung der Gäste: Unterschiedlichste Altersgruppen und Generationen kamen zusammen und feierten Seite an Seite – ein lebendiges Beispiel dafür, wie Wein Menschen verbindet.



Die durchweg positive Stimmung und das harmonische Miteinander machten den Abend zu einem vollen Erfolg und lassen bereits jetzt auf eine Fortsetzung hoffen.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den teilnehmenden Weingütern, DJ PYTY für die musikalische Begleitung sowie insbesondere dem Weingut Gerharz-Hochthurn für die Bereitstellung der Location. Ebenso gebührt dem Vorstand große Anerkennung für den Mut und die Umsetzung dieser innovativen Veranstaltungsidee.

„WineKonventBeats“ hat eindrucksvoll gezeigt: Tradition und Moderne müssen kein Widerspruch sein – im Gegenteil, sie können gemeinsam etwas ganz Besonderes schaffen.